

Übung zu  
Algorithmen und Datenstrukturen (für ET/IT)  
Wintersemester 2012/13

Jakob Vogel

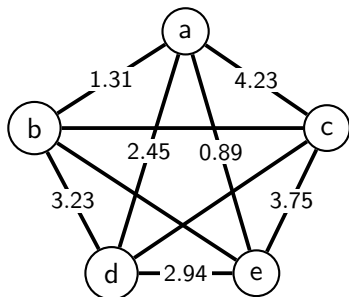
Computer-Aided Medical Procedures  
Technische Universität München



# Adjazenz-Matrix

Wir betrachten Graphen mit folgenden Eigenschaften:

- ▶ ungerichtet (Adjazenz-Matrix ist *symmetrisch!*)
- ▶ gewichtet (Matrix enthält Gewichte!)
- ▶ vollständig (Matrix enthält viele unterschiedliche Werte!)



	<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>d</i>	<i>e</i>
<i>a</i>	$\infty$	1.31	4.23	2.45	0.89
<i>b</i>	1.31	$\infty$	0.27	3.23	1.98
<i>c</i>	4.23	0.27	$\infty$	1.77	3.75
<i>d</i>	2.45	3.23	1.77	$\infty$	2.94
<i>e</i>	0.89	1.98	3.75	2.94	$\infty$

# Speicherung von Matrizen

- ▶ Betrachte Matrix (oder Bitmap-Bild)

$$\begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 \\ 4 & 5 & 6 \end{pmatrix}$$

- ▶ *Row-Major*-Speicherung in linearem Speicher

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Normalerweise benutzt für Bitmap-Bilder, manchmal für Matrizen.

- ▶ *Column-Major*-Speicherung in linearem Speicher

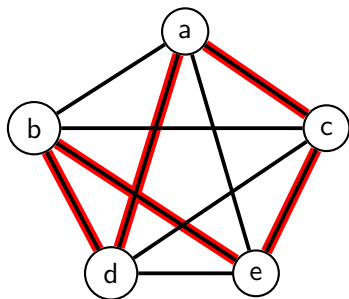
1	4	2	5	3	6
---	---	---	---	---	---

Im HPC-Bereich oft benutzt für Matrizen.

 Code

# Traveling Salesman Problem (TSP)

- ▶ Gegeben ist ein gewichteter Graph, vielleicht auch gerichtet oder nicht vollständig
- ▶ Beispiel: Straßenkarte mit Kilometerangaben
- ▶ **Problem:** Finde Rundreise, so dass jeder Knoten (jede Stadt) genau einmal besucht wird, und die Gesamtstrecke möglichst kurz ist!



# Traveling Salesman Problem (TSP)

- ▶ Die Beschreibung des Problems ist trivial!
- ▶ Die exakte Lösung aber extrem komplex!
  - ▶ Verwende viel Zeit zur expliziten Untersuchung aller Möglichkeiten!
  - ▶ Nutze Heuristiken, riskiere aber, bessere Lösungen zu übersehen!

# TSP-Lösung via Back-Tracking

```
TSP(trip)
  if (trip besucht jede Stadt) {
    erweitere trip um Reise zum Startort;
    speichere trip als Rundreise;
  } else {
    foreach (unbesuchte Stadt s) {
      trip' = trip erweitert um s;
      TSP(trip');
    }
  }
```

- ▶ Berechne alle Erweiterungen einer gegebenen Teil-Lösung
- ▶ Wiederhole das rekursiv, bis alle Lösungen bekannt sind

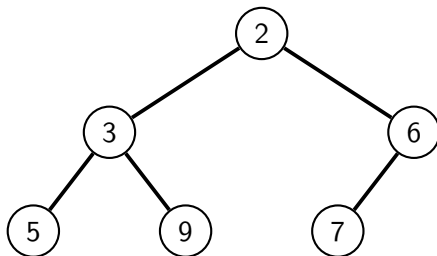
 Code



# Heap

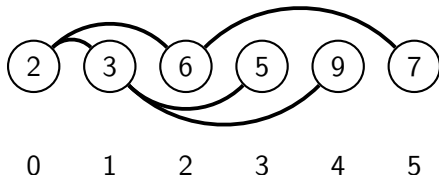
Der *Min-Heap* ist...

- ▶ ...ein Binärbaum, ...
- ▶ ...fast vollständig, und...
- ▶ ...der jedem Vaterknoten zugeordnete Wert  $key(v)$  ist immer kleiner oder gleich den Werten der Kindknoten  $key(c_l)$  und  $key(c_r)$ .



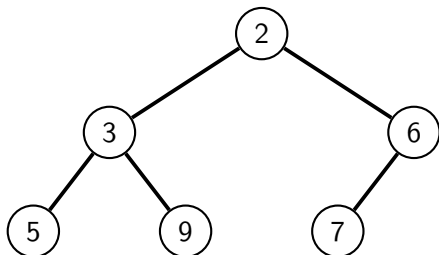
# Anordnung im Speicher

- ▶ Wie verkettete Liste mit Zeigern?
- ▶ Linearisiert dank (annähernder) Vollständigkeit!
  - ▶ Wurzel bei Index 0
  - ▶ Vaterknoten zu gegebenem Index  $i$  bei  $\lfloor (i-1)/2 \rfloor$
  - ▶ Kindknoten bei  $2 \cdot i + 1$  und  $2 \cdot i + 2$



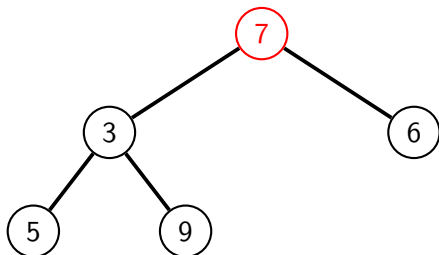
# Operationen

- ▶ **minimum** liefert den minimalen Wert von der Wurzel
- ▶ **extractMin** entfernt die Wurzel (2), setzt das letzte Blatt an die Wurzel (7), und läßt große Wert „absinken“
- ▶ **insert** fügt den neuen Wert als letztes Blatt ein und läßt kleine Wert „aufsteigen“



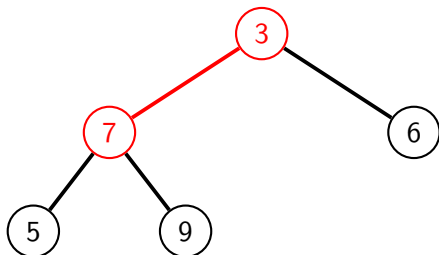
# Operationen

- ▶ **minimum** liefert den minimalen Wert von der Wurzel
- ▶ **extractMin** entfernt die Wurzel (2), setzt das letzte Blatt an die Wurzel (7), und läßt große Wert „absinken“
- ▶ **insert** fügt den neuen Wert als letztes Blatt ein und läßt kleine Wert „aufsteigen“



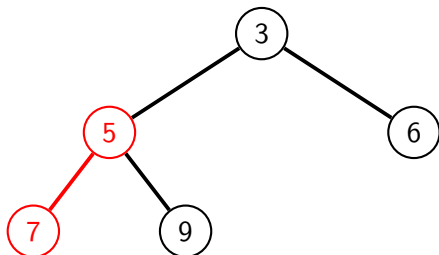
# Operationen

- ▶ **minimum** liefert den minimalen Wert von der Wurzel
- ▶ **extractMin** entfernt die Wurzel (2), setzt das letzte Blatt an die Wurzel (7), und läßt große Wert „absinken“
- ▶ **insert** fügt den neuen Wert als letztes Blatt ein und läßt kleine Wert „aufsteigen“



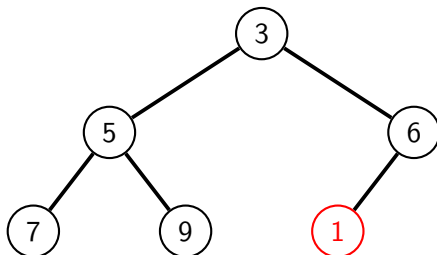
# Operationen

- ▶ **minimum** liefert den minimalen Wert von der Wurzel
- ▶ **extractMin** entfernt die Wurzel (2), setzt das letzte Blatt an die Wurzel (7), und läßt große Wert „absinken“
- ▶ **insert** fügt den neuen Wert als letztes Blatt ein und läßt kleine Wert „aufsteigen“



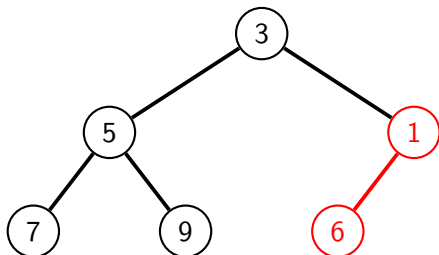
# Operationen

- ▶ **minimum** liefert den minimalen Wert von der Wurzel
- ▶ **extractMin** entfernt die Wurzel (2), setzt das letzte Blatt an die Wurzel (7), und läßt große Wert „absinken“
- ▶ **insert** fügt den neuen Wert als letztes Blatt ein und läßt kleine Wert „aufsteigen“



# Operationen

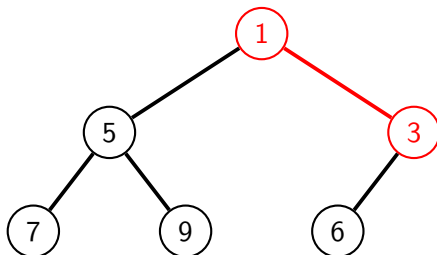
- ▶ **minimum** liefert den minimalen Wert von der Wurzel
- ▶ **extractMin** entfernt die Wurzel (2), setzt das letzte Blatt an die Wurzel (7), und läßt große Wert „absinken“
- ▶ **insert** fügt den neuen Wert als letztes Blatt ein und läßt kleine Wert „aufsteigen“





# Operationen

- ▶ **minimum** liefert den minimalen Wert von der Wurzel
- ▶ **extractMin** entfernt die Wurzel (2), setzt das letzte Blatt an die Wurzel (7), und läßt große Wert „absinken“
- ▶ **insert** fügt den neuen Wert als letztes Blatt ein und läßt kleine Wert „aufsteigen“



# Heap Sort

- ▶ Idee: Behandle Array als Binärbaum und stelle Heap-Eigenschaft her (**buildMinHeap**)
- ▶ Möglichkeit 1: Lese wiederholt das Minimum aus (**extractMin**)
  - ▶ Aufsteigende Ordnung bei Min-Heap
  - ▶ Zusätzlicher Speicherplatz erforderlich
- ▶ Möglichkeit 2: Tausche Wurzel ans Ende, ignoriere diesen Wert in Zukunft, und lasse dann die neue große Wurzel absinken (**minHeapify**)
  - ▶ Absteigende Ordnung bei Min-Heap
  - ▶ In-place
  - ▶ Siehe Vorlesungsfolien!

 Code

# Min-Priority-Queue

Warteschlange, aber...

- ▶ ...die Auslese-Reihenfolge wird nicht definiert durch die Schreibe-Reihenfolge (FI-FO), sondern...
- ▶ ...durch eine den Elementen zugeordnete *Priorität*.
- ▶ Besonders gut implementierbar durch Min-Heap!
- ▶ Sinnvoll etwa als Datenstruktur für Greedy-Ansätze...

 Code

# Binäre Suche

- ▶ Nutze Sortierung/Ordnung des Datensatzes zur schnelleren Suche
- ▶ Beispiel: Suche „München“ in (gedrucktem) Lexikon
  - ▶ Erstes Aufschlagen ergibt Artikel zur Stadt „Metz“, also weiter hinten
  - ▶ Wir finden „Nanga Parbat“, also wieder etwas weiter nach vorne
  - ▶ Es ergibt sich erst „Müller“, dann „München“
- ▶ Vergleiche Intervallschachtelung in der Mathematik...